

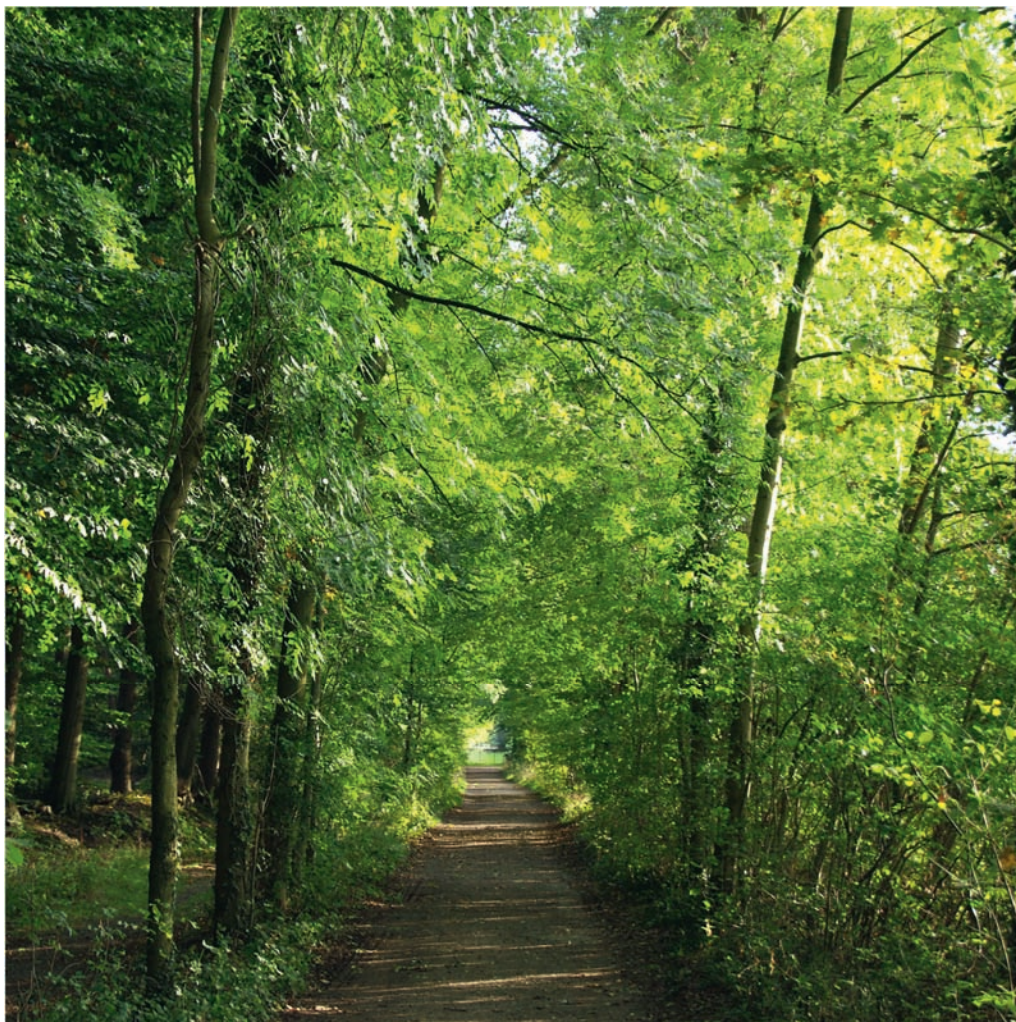
Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

# GemeindeBrief

Oktober/November 2022

54. Jahrgang



Liebe Leserin, lieber Leser,

solche Wege, wie auf dem Titelbild kenne ich. Waldwege, die auch in so einem heißen, trockenen Sommer, wie er hinter uns liegt, düster wirken. Schattig, trübe und kühl auch bei 30 Grad. Aber ein ganzes Stück weiter vorne kommt die Sonne durch. Eine Lichtung ist da zu erwarten, oder sogar der Waldrand. Wie das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels scheint das Sonnenlicht nicht nur auf den Weg, sondern macht auch die Umgebung hell. Die Grenzen scheinen klar zu sein zwischen dem dunklen Wegstück und dem hellen Bereich am Ende. „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen“ mit diesen mahnenden Worten beginnt der Monatsspruch für November (Jesaja 5, 20). Auf dem Waldweg geht das gar nicht: Ich als Mensch kann die dunklen Bereiche des Weges nicht hell machen und die Lichtung nicht abdunkeln. Wenn es doch mit dem Bösen und dem Guten auch so wäre! Aber da sind wir Menschen ziemlich erfinderisch, wenn es darum geht, eigene Fehler schönzureden und das, was andere tun, schlecht zu machen. Das begegnet uns wohl nicht nur in der Politik, im Wahlkampf oder im Zusammenhang von Kriegen, sondern auch in unserem kleinen, persönlichen Bereich. Andere zu loben, wirklich anzuerkennen, was sie leisten, fällt uns oftmals schwer. Und Fehler einzugestehen und als solche zu benennen ist ebenfalls nicht leicht. Nicht nur für die eigenen Fehler gilt das, sondern auch für die anderer. Zum Herbst hin werden die Tage kürzer und das Licht schwindet. Aber der Anspruch den Jesaja an uns stellt, bleibt bestehen: Aufrichtig sein und offen. Wir können das und sollen das, denn wir gehen auf das große Licht am Ende des Weges zu.



Herzlichst  
Ihr M. D., P.

Marcus Droste, Pastor

Frauentreff im August

## Besuch des Teemuseums in Leer mit anschließender Teezeremonie



Zunächst erhielten wir ausführlich Informationen über die Herkunft des Tees. Die Exponate im Bünning Teemuseum kommen aus unterschiedlichen Regionen der Erde. In dem historischen Gebäude wird die ganze Welt des Tees gezeigt, vom Anbau in den Ursprungsländern, über Herstellungsverfahren, bis zum Prüfen und Verkosten.



Anschließend nahmen wir an einer ostfriesischen Teezeremonie teil. Dazu der Leitfaden:

1. Ein großes Stück Kluntje in die Tasse legen
2. Tee langsam eingießen – nicht rühren
3. Sahne langsam am Innenrand der Tasse in den Tee laufen lassen
4. Die Wolke steigt auf – nicht mehr umrühren - und den Tee „dreistöckig“ genießen.

Hannelore Hasken

## Diakoniesonntag mit Geburtstagsfeier



Eine gut gefüllte Erlöserkirche und gute Stimmung zeichneten den Diakoniegottesdienst aus, den die Gemeinde kürzlich feierte. Vor 30 Jahren begannen Christel Behrendt und Hannelore Hasken Menschen im damaligen Elisabeth-Krankenhaus Emsbüren zu besuchen. Daraus entstand schon bald das Elisabeth-Team, das regelmäßig - zuletzt jede Woche - Angebote für die Bewohner des Elisabeth-Hauses machte. Zusätzlich wurden Ausflüge und verschiedene Feiern ausgerichtet. Das Team berichtete von der Arbeit und zeigte etwa Kostüme und Requisiten. Die Gemeinde war eingeladen, sich an einem Lieder-Raten zu beteiligen. Neben der Orgel war auch ein Akkordeon zu hören.





Elisabeth-Team und Diakonie-Ausschuss hatten den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet. Pastor Droste dankte den Aktiven und Ehemaligen des Elisabeth-Teams. Heimleiterin Brigitte Haar, die mit einigen Bewohnerinnen zum Gottesdienst gekommen war, fand anerkennende Worte und freute sich, dass die Arbeit der Ehrenamtlichen nach der Corona bedingten Unterbrechung nun wieder anläuft.

Ein Kirchenkaffee schloss sich dem Gottesdienst an, bei dem Fotos aus dreißig Jahren Arbeit des Elisabeth-Teams gezeigt wurden.



## Stephie Kebschull Fogelman schreibt aus Amerika:



„Erntedank“ klingt so altmodisch – obwohl wir „Land-Eier“ ja wissen, dass die Lebensmittel nicht aus dem Supermarkt kommen. Aber wie soll man im Moment dankbar sein, wenn die Preise der Produkte so in die Höhe geschossen sind? Auch in Amerika gibt es „Thanksgiving“ – und nur 24 Stunden später, am „Black Friday“, werden aus den dankbaren und

betenden Händen Fäuste, die Ellenbogen werfen...Hier denke ich auch an die Bibelstelle: *„Was der Mensch sät, das wird er ernten.“* (Galater 6, 7).

Diese Zeile ist, wie ich finde, damals genauso aktuell gewesen wie heute. Ich versuche jeden Tag, die beste Version meiner selbst zu sein. Natürlich gelingt mir das nicht immer – aber selbst wenn ich mal eine falsche Entscheidung treffe oder nicht die richtigen Worte wähle, weiß ich, dass ich Spielraum habe: ich kann reflektieren, jemanden um seinen Rat bitten und (was vielleicht das Schwierigste sein kann) ich kann mich entschuldigen.

Wir haben so viele Dinge, für die wir tagtäglich dankbar sein können – egal, ob große oder kleine Momente oder Geschenke. Wir haben sogar meistens noch Vieles im Überfluss. Nehmen Sie sich doch mal einen Moment Zeit: *Nennen sie 5 Dinge, die sie sehen können, für die Sie dankbar sind? 4 Dinge, die Sie hören können? 3 Dinge, die Sie fühlen können? 2 Dinge, die Sie riechen können? Und eine Sache, die Sie schmecken können?*

Man kann die Sinne an die verschiedensten Stellen hin- und herschieben und es in ein kleines Büchlein schreiben, es Freunden texten (ich habe ein paar Bekannte, mit denen ich meine „Dankbarkeitsliste“ austausche) oder es im stillen Gespräch zu Gott sagen. Wir haben auch in den schwersten Zeiten noch so einiges, für das wir dankbar sein können. *„Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“* (2 Korinther 9, 15)

**Nachwort:**

Ich habe in der vorletzten Ausgabe des Gemeindebriefes über meinen Volleyballtrainer geschrieben, der früh verstorben ist. Nun kann ich Ihnen, liebe Brüder und Schwestern, mit so viel Freude im Herzen mitteilen, dass ich kürzlich sehr überrascht war, als mir mein Vater Erstaunliches mitgeteilt hat: die Eltern meines ehemaligen Trainers waren auf den Gemeindebrief aufmerksam gemacht worden und ließen mir über meinen Vater ausrichten, dass sie sich freuen würden, wenn ich sie mal besuchen käme. Im Sommer war ich glücklicherweise mit meiner Familie in Deutschland und in Emsbüren und habe die Eltern tatsächlich besucht. Es war ein schwieriges, aber auch sehr schönes Gespräch und ich bin sehr dankbar, dass sich die Familie für mich Zeit genommen hat. Vielen DANK.

# JUGENDGOTTESDIENST



Glaube

Liebe

Hoffnung

Wir laden dich herzlich zu unserem Jugendgottesdienst am **Sonntag, 09.10.2022**, um 18.00 Uhr in der Erlöserkirche Leschede ein.

## Und was kannst du gebrauchen?

Maren Töws

**Vorschau:** Ein weiterer Jugendgottesdienst ist zur Einstimmung in die Adventszeit für Sonntag, 04.12.2022 geplant.



## Abendkreis für Frauen Salzburgen

Termine nach Vereinbarung

### Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr  
im Bartning-Haus

**04. Oktober** und **01. November**

### Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr  
im Bartning-Haus

**10. Oktober** und **14. November**

### Frauentreff Leschede

Einmal im Monat donnerstags  
im Bartning-Haus

**13. Oktober**, 9.30 Uhr Frühstück

**10. November**, 15.00 Uhr

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
2022

**Groß** und  
**wunderbar** sind deine  
Taten, Herr und Gott, du  
Herrscher über die ganze  
Schöpfung. **Gerecht**  
und **zuverlässig** sind  
deine Wege, du König  
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

**GEMEINDE  
LEBEN**

## Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache  
Redaktionsschluss für den nächsten  
Gemeindebrief: **20. Oktober**

## Konfirmandenunterricht

**Vorkonfirmanden:** dienstags

17.00 Uhr Salzbergen

(Abfahrt in Leschede: 16.45 Uhr)

**Hauptkonfirmanden:** mittwochs

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzbergen

## Männerfrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr  
im Bartning-Haus

**26. Oktober** und **07. Dezember**

Terminvorankündigung:

## Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 30. November, 14.30 Uhr  
Gaststätte Evering, Emsbüren



**GEMEINDE  
LEBEN**

**Gottesdienstzeiten:**

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
14-taglich 9.00 Uhr Gildehaus	10.00 Uhr Bad Bentheim
10.15 Uhr Salzbergen	10.30 Uhr Schuttorf

**Erntedankfest**

**Sonntag, 02. Oktober** 11.00 Uhr Leschede  
Pastor Droste

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
und Vorstellung der neuen Konfirmanden

**17. Sonntag nach Trinitatis**

**Sonntag, 09. Oktober**

Pastor i. R. Giesecke von Bergh

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**18. Sonntag nach Trinitatis**

**Sonntag, 16. Oktober**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**19. Sonntag nach Trinitatis**

**Sonntag, 23. Oktober**

Predikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**20. Sonntag nach Trinitatis**

**Sonntag, 29. Oktober und Sonntag, 30. Oktober**

Keine Gottesdienste

**Reformationstag**

**Montag, 31. Oktober**

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**GOTTES-  
DIENSTE**



**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres****Sonntag, 06. November**

Abendmahlsgottesdienste	9.00 Uhr Leschede
Prädikantin Rahm	10.15 Uhr Salzbergen

**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres****Sonntag, 13. November**

	9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste	10.15 Uhr Salzbergen

**Buß- und Bettag****Mittwoch, 16. November**

17.30 Uhr Leschede	19.00 Uhr Salzbergen
--------------------	----------------------

Gottesdienste mit Beichte und Heiligem Abendmahl  
Pastor Droste

**Ewigkeitssonntag****Sonntag, 20. November**

Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres und Heiligem Abendmahl

Pastor Droste	10.15 Uhr Salzbergen
	15.00 Uhr Leschede

**Schon mal vormerken:****Adventliche Gottesdienste****1. Sonntag im Advent**

<b>Sonabend, 26. November</b>	18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste	

<b>Sonntag, 27. November</b>	10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Droste	

**GOTTES-  
DIENSTE**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



## Gottesdienste im Altenheim St. Josef in Salzbergen und im Elisabeth Haus Emsbüren

Die Gottesdienste in den Altenheimen  
sind zur Zeit noch nicht öffentlich.

### Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/  
Bartning-Haus

**01. Oktober** und

**05. November**



**Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahre!  
Einfach mal vorbeikommen und schauen, ob  
es euch gefällt.**

Wir laden euch Kinder zu unserem

### **Adventsbasteln**

ein.

**Sonntag, 27. November ,  
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Bartning-Haus**

Wir wollen gemeinsam schöne Dinge für  
die Weihnachtszeit basteln, haben aber  
auch noch andere Ideen. Bastelmaterial ist  
genug da.

Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren  
erhalten eine gesonderte Einladung.

## Friedhof – Ort des Lebens



An einem heißen Sonntag im August hatte die Kirchengemeinde zur Besichtigung der renovierten Leichenhalle eingeladen. Bei Führungen über den Friedhof erläuterte Pastor Droste nicht nur die Baumaßnahmen in der Leichenhalle, sondern berichtete über die Geschichte des Friedhofs und das zugrunde liegende Gestaltungskonzept. Die Besucher erfuhren einiges Neues, etwa dass der Kiesstreifen am Haupteingang einen Flusslauf symbolisiert und auf die Taufe verweist. Ein Bestattungsinstitut hatte einen Informationsstand aufgebaut und den Leichenwagen mitgebracht. Im Bartning-Haus gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



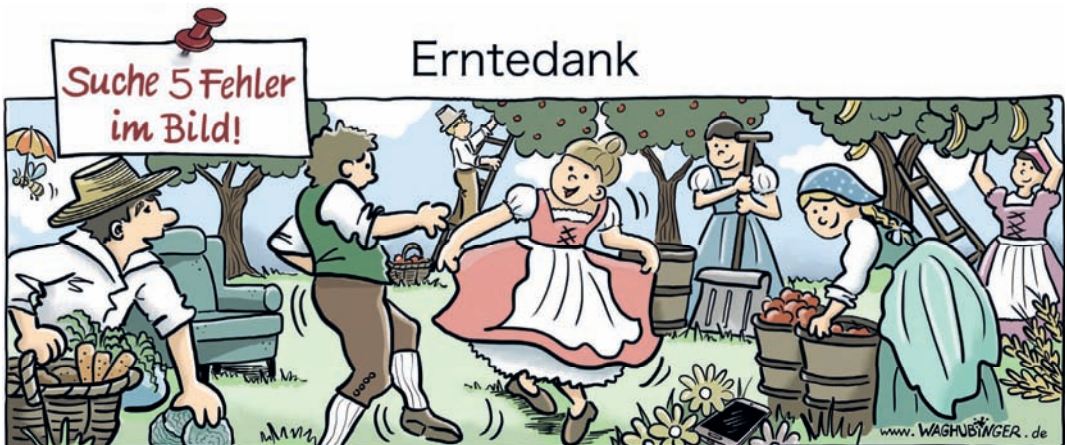
## Abendkreis in Nordhorn am 19. Juli 2022



Dieses kleine Städtchen sollte man nicht unterschätzen, gibt es dort interessante Attraktionen. Bequem mit Zug war das Ziel schnell erreicht. Bevor die geplante Aktion startete, gab es noch Zeit für ein leckeres Eis in der Innenstadt. An der Vechte lag schon das Boot bereit, das

uns gemütlich durch die Innenstadt, vorbei an interessanten Häusern und schöner Natur, bis zum Vechtesee und zurück schipperte. Interessant ist, dass das Boot unter viele Brücken und auch unter ein Mehrfamilienhaus schwamm und die Vechte durch Verzweigungen unterschiedliche Wege aufweist. Kein Wunder, dass das Städtchen auch „Klein-Venedig“ heißt. Die Schiffsglocke wies darauf hin, dass unter jeder Brücke die Köpfe eingezogen werden mussten. Viel zu schade, dass die Fahrt nach einer Stunde zu Ende war. Aber das gab noch die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen an der Vechte den sonnigen Tag ausklingen zu lassen.

Regina Bertling



Anders gesagt:

# Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen All. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig.

Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

TINA WILLMS



## Altkleidersammlung Bethel

Die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel findet vom **05. bis 11. Oktober 2022** statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Handzettel. Altkleidersäcke liegen in den Kirchen aus.

## Kalender 2022

Losungen (Großdruck), Neukirchner Kalender, Anno Domini, Licht und Kraft und Der andere Advent

Bestellungen nehmen wir gerne nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro entgegen.

**Bestellschluss: 09.10.2022 - Der andere Advent**

**Bestellschluss: 20.11.2022 - Alle anderen Kalender/Losungen**

### Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

**Diakonie**   
Emsland  
Bentheim

<b>Kirchen</b>	<b>Erlöserkirche Leschede</b> Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren <b>Markuskirche Salzbergen</b> An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen
<b>Pfarramt</b>	<b>Pastor Marcus Droste</b> An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr <b>Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler</b> E-mail: pfarramt@kg-es.de  <b>Pastor Konrad Pfannkuche und          Pastorin Corinna Pfannkuche</b> Kirchstraße 10, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259  <b>Pastor Martin Hauffe</b> Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim Telefon 05922 2352
<b>Diakonin</b>	<b>Silke Knieling</b> Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188
<b>Kirchen- vorstand</b>	<b>Manuela Eden</b> , Tel. 05976 7048 <b>Holger Gerdes</b> , Tel. 05976 940298 <b>Günter Pröhl</b> , Tel. 05903 6996 <b>Elke Quaing</b> , Tel. 05903 7553 <b>Hans-Jürgen Strickstroock</b> , Tel. 05903 1505 <b>Anja Walke-Platthaus</b> , Tel. 05976 344668 <b>Hans-Ulrich Winkelmann</b> , Tel. 05976 94143 <b>Heike Züge</b> , Tel. 05903 876 <a href="http://www.kg-es.de">www.kg-es.de</a>
<b>Internet Friedhof Spenden- konto</b>	<b>Günter Pröhl</b> , Tel. 05903 6996 Kirchenkreisamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30 bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck: Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen


**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czychi,  
Stephie Kebschull Fogelman, Gesine Nieweler, Elke Quaing

**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de

**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen

**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

**Auflage:** 1.400 Stück

A basket filled with vibrant petunias in shades of red, purple, and yellow. The flowers are in full bloom, surrounded by lush green foliage. The basket is made of woven wicker and is positioned against a light-colored wooden wall.

Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen  
und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen.  
Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

**(Großer Gott, wir loben dich) Strophe 11**